

# LÜCKENLOSE KUNST



Die Bodenbeläge können in matt oder glänzend ausgewählt werden.

Wer einmal barfuss über einen Bodarto-Boden gelaufen ist, weiss: Nicht nur der kreative Name des Unternehmens steht für Bodenkunst. Die patentierten, fugenlosen Mineralböden und Wandbeschichtungen aus Richterswil machen sich seit den 1990er-Jahren schweizweit einen Namen. Eco-zertifiziert und nachhaltig hebt sich Bodarto auch durch Qualität von der Konkurrenz ab.

Text **Aylin Aslan**

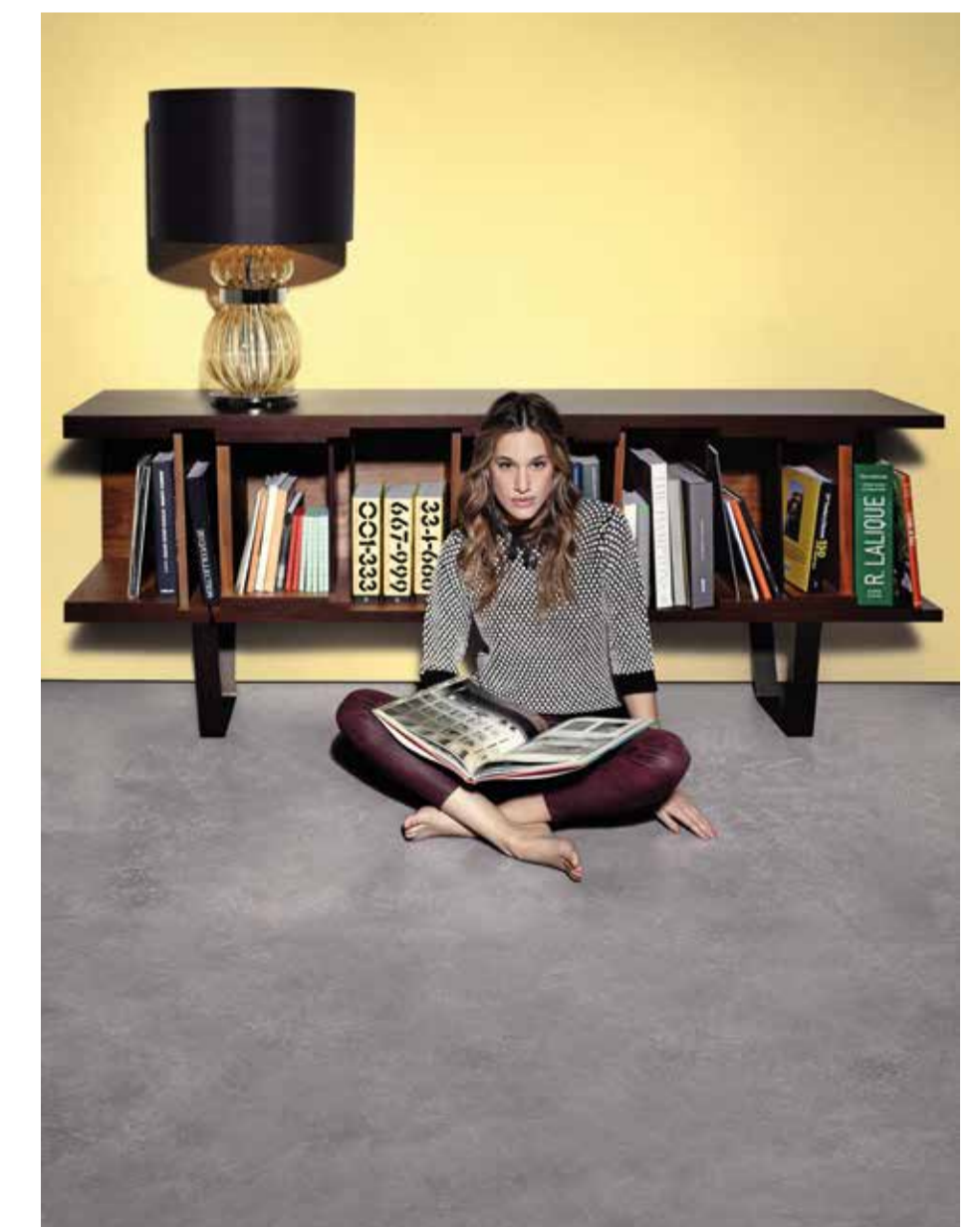
**N**ach meiner gestrigen Einweihungsfeier ist klar: Der Bodarto-Boden ist nachweisbar partytauglich. Der Kopf ist zwar schwer, aber ich kam mit dem Staubsauger unkompliziert und schnell durch die Wohnung.» Dieses Feedback einer zufriedenen Kundin ist nur eines von vielen, die Bodarto-Inhaber und Gründer Rolf Muri und seine Frau Gabi, die unter anderem im Back Office unterstützt, zahlreich erreichen. Mit berechtigtem Stolz blicken sie auf zwanzig Jahre Firmengeschichte zurück. Alles begann mit einer Idee in den 1990er-Jahren. Damals stand der Trend zu fugenlosen Industriebelägen gerade erst am Anfang. Diese waren allerdings nicht für Wohnbereiche geeignet. So entstand Muris Vision, mineralische Bodenbeläge und Wandbeschichtungen aus na-

phase immer wieder begehbar ist. Wir schichten ihn mehrmals. Am Ende ist er 5 Millimeter dick und hat eine Lebensdauer von rund 90 Jahren», schiebt Gabi Muri ein. So konnte Bodarto auch zwei sehr grosse Projekte für Globus in Luzern und Lausanne realisieren. «Das war natürlich logistisch eine Herausforderung. Mit dem Endergebnis sind aber alle auch heute noch sehr zufrieden, da man trotz des hohen Besucherstroms so gut wie keine Laufspuren sehen kann», freut

Bodarto bedeutet für mich,  
die Grosszügigkeit, Eleganz, Offenheit  
und Fläche unseres Hauses  
sorgenfrei zu geniessen.

Dr. Rainer Knaack, Anästhesist, Baselland

türlichen Rohstoffen zu schaffen. Ganze zweieinhalb Jahre wurde geforscht, entwickelt, ausprobiert, nach 700 Mischungen fast das Handtuch geschmissen und wieder von neuem begonnen, bis der perfekte Mix aus Naturstein, Zement und diversen mineralischen Zusatzstoffen gefunden war. Dies bedeutete den Startschuss für die Firma Bodarto – und Muris Vision nahm Form an. Erste Bekanntheit erlangte sie durch Inserate. Heute kann interessierte Kundschaft sich im 400 m<sup>2</sup> grossen Showroom in Richterswil umsehen und sich für eine Farbe entscheiden, deren Ursprung im verwendeten Stein liegt, da aus Rücksicht auf die Umwelt nur minimal Farbpigmente verwendet werden. Bodarto bezieht seine Steine in Italien, Frankreich und zu grossen Teilen im Jura-Gebirge sowie nahe bei Sargans. Im Geschäft werden Interessierte persönlich beraten und können selbst ausprobieren, wie sich der Boden anfühlt oder abwischen lässt. Hat sich der Kunde für einen Bodenbelag entschieden, dauert es ungefähr vier Wochen, bis er fertig im Haus oder der Wohnung liegt. «Wobei er in der Trocken-



Bodarto ist von Natur aus warm und angenehm. Auch Bodenheizung ist möglich.



sich Rolf Muri. Denn nicht nur ist Bodarto fugenlos; besonders im Gegensatz zu anderen Bodenbelägen wie Parkett ist er hart (oder High-Heel-tauglich, wie eine Kundin sich freute), fleckenresistent und hat eine sehr gute Versiegelung. Ausserdem kann er, sollte durch zum Bei-

Reine Naturfarben und sichtbare Handarbeit ergeben zeitlose Eleganz und emotionale Räume.

Iria Degen, Innenarchitektin, Zürich

spiel heruntergefallene Gegenstände eine Macke entstehen, punktuell geflickt werden. Bisher können die Muris ihre Garantiefälle aber an einer Hand abzählen. Auch um die Umwelt und Nachhaltigkeit steht es gut: Hinsichtlich Parametern wie Graue Energie und CO<sub>2</sub>-Ausstoss besetzt Bodarto als einziger fugenloser Bodenbelag einen Spitzenplatz. Ausserdem wurde die Firma mit dem Eco-Label ausgezeichnet und darf sich somit in Sachen Wohngesundheits loben. Da die Beläge so natürlich sind, verursachen sie weder Allergien noch Gerüche. Trotz dieser und vieler anderer Vorteile sowie hochstehender Ausführungsqualität fallen Interessenten oft auf nachahmende, auf den ersten Blick günstigere Anbieter von fugenlosen Bodenbelägen herein. Denn fugenlos bedeutet nicht gleich Bodarto mit seiner gleichbleibenden Qualität und Nachhaltigkeit. Sehr oft erkennen Bauherren und Architekten den Irrtum erst nach der Ausführung. Bodarto ist zwar meist eine etwas höhere, dafür aber funktionierende Investition. Als Zehn-Mann-Betrieb, der von Beratung über Materialproduktion bis hin zur Verarbeitung alles selbst und ohne Regionalpartner macht, etabliert sich die Firma zunehmend in Modernisierungsobjekten. «Wir möchten in Zukunft versuchen, vermehrt jüngere Generationen ansprechen, die ältere Objekte übernehmen oder erben», so Rolf Muri. Mit der Allergikerfreundlichkeit und seinem Nachhaltigkeitskonzept des Materials ist die Firma damit auf dem richtigen Weg. Sowohl Familien mit Kleinkindern und junge Umweltbewusste zählen zu ihren Kunden, als auch Leute, die einen alten Boden nachhaltig restaurieren möchten. Denn dafür muss der alte Bodenbelag nicht herausgenommen, sondern kann mit einer Schicht Bodarto verschönert werden. Ganz nach dem Motto: Bodarto – Kunst für den Boden.



**VORHER / NACHHER**

Umstyling: Wer seinem Heim einen neuen Look verpassen will, ist bei Bodarto an der richtigen Adresse. Der alte Plattenboden muss dafür nicht herausgenommen werden und das Resultat kann sich sehen lassen: Der neue Belag vermittelt Ruhe und Grosszügigkeit und lässt sich mit Möbeln aus verschiedensten Materialien und Farben kombinieren. Holz, Metall, Glas – dem Einrichten sind (fast) keine Grenzen gesetzt.



Die rau aussehende Oberfläche täuscht: Der Bodenbelag lädt zum Barfusslaufen ein.

Pflegeleicht: Besonders im Bad wird der Vorteil gegenüber Fliesen deutlich. Kalkablagerungen in Fugen gehören der Vergangenheit an.